

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person – wegen Videoaufzeichnungen	

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

Ausnahme: Die Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Körperschaft des Öffentlichen Rechts vertreten durch den Landrat Michael Geisler
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-0
E-Mail: kontakt@landratsamt-pirna.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-1050 und Fax: 03501 515-8-1050
E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit, zur Verfolgung von Straftaten und zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen; Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e, Absatz 3 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG)

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Abgesehen vom Eigentümer des Objektes erhalten die Strafverfolgungsbehörden die personenbezogenen Daten, soweit es für die Aufklärung und Verfolgung von Straftaten erforderlich ist.

Berechtigtes Interesse:

Schutz des Eigentums, Wahrung des Hausrechts

Speicherdauer

Die Daten werden max. 10 Tage gespeichert und danach automatisch überschrieben. Kopien werden, soweit sie nicht zur Aufklärung/Beweissicherung von konkreten Vorkommnissen benötigt werden, spätestens nach einem Monat gelöscht (§ 13 Abs. 4 SächsDSDG).

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person – wegen Videoaufzeichnungen	

Sie haben folgende Datenschutzrechte

Sie können unter o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht), sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie haben, unter bestimmten Voraussetzungen, das Recht das Löschen Ihrer Daten zu verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstr. 5
01067 Dresden

Pflichten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aufgrund gemäß § 94 Abs. 1, 2 StPO erforderlich. Gegenstände, die als Beweismittel für die Untersuchung von Bedeutung sein können, sind in Verwahrung zu nehmen oder in anderer Weise sicherzustellen bzw. werden beschlagnahmt. Wer einen Gegenstand der vorbezeichneten Art in seinem Gewahrsam hat, ist nach § 95 Abs. 1 StPO verpflichtet, ihn auf Erfordern vorzulegen und auszuliefern. Im Falle der Weigerung können die in § 70 StPO bestimmten Ordnungs- und Zwangsmittel festgesetzt werden.

Zweckänderung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für den angegebenen Zweck verarbeitet. Werden die Daten für einen anderen Zweck verarbeitet, dann informieren wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Stand: 26.05.2021